Herren Bezirksliga Gruppe 2 (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost)

TSV Zell II : SV Neunkirchen am Main
Freitag, 12.04.2024, 20:00 Uhr

Heinold tütet den Sieg für den TSV Zell II ein

Kurzer Jubel herrschte am Freitagabend beim Heimteam des TSV Zell II, als Klaus Heinold das Einzel gewinnen und damit den Sieg in der heimischen Halle gegen den SV Neunkirchen am Main bereits vorläufig sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost) mussten beide Mannschaften in Ersatzgestellung vornehmen. Erfolgsgaranten waren insbesondere Heinold, Göhrig und Wenig, die all ihre Partien siegreich gestalteten. Schon nach 105 Minuten war das Spiel beendet.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Zwischenzeitlich mussten Lubrich / Heinold zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Ehmann / Laufer aber trotzdem sicher mit 12:10, 11:9, 9:11, 11:7 ein. Göhrig / Wenig konnten im Spiel gegen Zwing / Seidel einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Nur einen Satz verlor Manfred Lubrich beim 11:6, 8:11, 11:1, 11:8 gegen Matthias Ehmann und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Karsten Göhrig gegen Tobias Zwing. Wenig später ging es beim Stand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Ausreichend spielerische Mittel hatte Patrick Wenig letztlich an der Hand, um Markus Laufer zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Mit 3:1 hatte Klaus Heinold im Spiel gegen Uwe Seidel, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Zell II und des SV Neunkirchen am Main. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Tobias Zwing konnte Manfred Lubrich den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Lubrich nun bei 26:16, während Zwing bislang 26 Siege und 10 Niederlagen zu verzeichnen hat. Die richtige Taktik hatte Karsten Göhrig dagegen beim 3:0-Erfolg gegen Matthias Ehmann ab dem ersten Ballwechsel. Zwar brachte Uwe Seidel Patrick Wenig phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Patrick Wenig mit 3:1 durch. 33:5 (Wenig) bzw. 12:28 (Seidel) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:1. Beim wenig später folgenden 12:10, 11:9, 11:4 gegen Markus Laufer fand Klaus Heinold von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Durch diesen Erfolg hat Heinold nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 31:11 steht. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Zell II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 32:12 bei 14 Saison-Siegen, 4 Niederlagen und 4 Unentschieden ab. Die Mannschaft des SV Neunkirchen am Main erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 15:29. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
TSV Zell II
Doppel: Lubrich / Heinold 1:0, Göhrig / Wenig 1:0
Einzel: M. Lubrich 1:1, K. Göhrig 2:0, P. Wenig 2:0, K. Heinold 2:0
SV Neunkirchen am Main

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.04.2024 (22:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Ehmann / Laufer 0:1, Zwing / Seidel 0:1
Einzel: T. Zwing 1:1, M. Ehmann 0:2, U. Seidel 0:2, M. Laufer 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.04.2024 (22:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").